

HERZLICH WILLKOMMEN

bei der



KG NÄRRISCHE OBERBERGER E.V. ENGELSKIRCHEN
Mit Herz und guter Laune Karneval feiern. Seit 1893.



KARNEVALSGESELLSCHAFT »NÄRRISCHE OBERBERGER« ENGELSKIRCHEN E.V.
GEGRÜNDET 1893 · MITGLIED IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL



Was braucht der Karnevalist für seine Fahrzeuge beim Karnevalszug?



oder
„Zulassung und Betrieb
von Fahrzeugen
bei Brauchtumsveranstaltungen“

TOP 2.)a.i. Möglichkeiten und Grenzen von TÜV-Gutachten

Erforderlich für:

- Alle Fahrzeuge ohne Zulassung, also auch umgebaute, landwirtschaftliche Anhänger,
- Bei Personentransport auf der Ladefläche (Ausnahme: max. 1 Person bei zugelassenen Anhängern),
- Immer bei größeren Umbauten des Fahrzeugs,
- Immer wenn Maximalmaße gemäß Kfz-Schein/-Brief überschritten werden,
- Bauvorschriften für Brauchtwagen gemäß Verkehrsblatt 2000, Seite 404 ff.,
- Zusätzliche Vorschriften lokal möglich, bisher noch nicht durch StVA Gummersbach,
- Für Kfz unter 6 km/h Regelung, nur noch als Bestandsschutz.

Möglich für:

- Fahrzeuge bis 3,00 m Breite, 4,00 m Höhe, in den Grenzen des zul. Gesamtgewichts,
- Maximalgewicht für ungebremste Anhänger = 3,5 to,
- Maximal zulässige Personenzahl definiert das TÜV-Gutachten,
- Auch für zugelassene Fahrzeuge zur Nutzung während die Züge.



TOP 2.)a.ii. Festwagen ohne TÜV-Gutachten

- Besitzen eine eigene Zulassung, also Kfz-Schein und -Brief,
- Befinden sich im Zustand gemäß Kfz-Schein und -Brief ohne größere Änderungen,
- Halten die Maximalabmessungen gemäß Kfz-Schein und -Brief ein,
- Transportieren keine Personen auf der Ladefläche,
- Halten die Bauvorschriften für Brauchtumswagen gemäß Verkehrs-blatt 2000, Seite 404 ff. zumindest für Seitenverkleidungen und in Sachen Unfallverhütung ein.



TOP 2.)b.i. Versicherung über das ziehende Fahrzeug

- Gilt im besten Falle für die Haftpflicht-Versicherung des Anhängers,
- Gilt nur für ausdrücklich genannte Daten, unter ausdrücklich genannten Voraussetzungen,
- Ist nur für zulassungsfreie (also nicht zugelassene) Anhänger möglich,
- Erfordert eine schriftliche Bestätigung der Haftpflicht-Versicherung,
- Maßgeblich ist der Text der Versicherungs-Bescheinigung,
- Muss die KG, wie alle anderen Unterlagen auch, möglichst frühzeitig vor der Veranstaltung, im StVA GM vorlegen.



TOP 2.)b.ii. Eigene Versicherung erforderlich

- Für restlos alle Fahrzeuge, insbesondere Zugfahrzeuge, die teilnehmen,
- Teilnahme an Brauchtumsveranstaltungen ist normalerweise nicht versichert,
- Gilt nur für ausdrücklich genannte Daten, unter ausdrücklich genannten Voraussetzungen,
- Ist für jedes zugelassene Fahrzeug, also Kfz + Anhänger separat erforderlich,
- Erfordert eine schriftliche Bestätigung der Haftpflicht-Versicherung,
- Maßgeblich ist der Text der Versicherungs-Bescheinigung,
- Muss die KG, wie alle anderen Unterlagen auch, möglichst frühzeitig vor der Veranstaltung, im StVA wie GM vorlegen.



TOP 2.)b.iii. Erfindungsreichtum von Versicherungen 1/2

- Die Ausschlüsse der Versicherer werden immer umfangreicher, die Deckungszusagen immer bescheidener,
- Die Ausschlüsse betreffen über die letzten Jahre:
 - Nur Zugfahrzeug versichert,
 - Versicherung abhängig von Genehmigung des StVA nach §29,
 - Abhängig von gültigem TÜV-Gutachten,
 - Anhänger nur bis zur gesetzlichen Mindestdeckung versichert,
 - Nur Mindestdeckung für Personentransport auf dem Anhänger,
 - Ausschluss der „Gesamtschuldnerischen Haftung“,
- Maßgeblich ist der Text der Versicherungs-Bescheinigung.



TOP 2.)b.iii. Erfindungsreichtum von Versicherungen 2/2

Neuer Text, erstmalig 2019 verwendet:

- Bei der Beförderung von Personen auf Anhängern müssen die Sicherheitsvorkehrungen nach §21 STVO (Straßenverkehrsordnung) beachtet werden.



TOP 2.)c.i. Erfordernis von Betriebserlaubnissen (BE)

- Für Brauchtumswagen sagt die Verordnung im Verkehrsblatt 2000 aus, dass das StVA BE's auf der Basis der gültigen TÜV-Gutachten erstellt,

Sprich neben gültigem TÜV-Gutachten wird eine BE benötigt um dem Straßenverkehrsrecht Genüge zu tun.

- Die BE's erteilt das StVA GM auf dem Original der TÜV-Gutachten, bzw. bis inklusive 2018 auch auf einer Kopie,
- Die KG erhält diese BE's am Anfang der Woche vor Karneval, 2019 erst am Tag vor Weiberfastnacht,
- Das StVA GM befristet die BE's bis zum jeweiligen Aschermittwoch,
- Danach kann der Festwagen nicht mehr legal im öffentlichen Verkehrsraum bewegt werden.



TOP 2.)c.ii. Erlöschen von Betriebserlaubnissen (BE)

- Für zugelassene Kfz und Anhänger gibt der Kfz-Schein / -Brief die Grenzen der möglichen Umbauten vor,

Sprich, wenn die Umbauten / Aufbauten die Maximalgröße des Kfz gemäß Papieren überschreiten, erlischt die allgemeine BE.

- Die Umbauten dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen,

Sprich, wenn die Umbauten / Aufbauten irgendwelche sicherheitsrelevanten Teile (Beleuchtung, Bremse, etc.) verbauen, erlischt die allgemeine BE.

- Der Aufbau muss absolut fest mit dem Fahrgestell verbunden werden, so dass Beides auch eine Notbremsung aushalten kann,
- Im Zweifelsfalle komme ich gerne im Rahmen der TÜV-Prüfungen vorbei um das Urteil des TÜV-Prüfers einzuholen.



TOP 2.)c.iii. Haltung des StVA im Oberbergischen Kreis

- Das StVA im Oberbergischen Kreis (OBK) sieht sich als alleinig zuständig für restlos alle im OBK zu erteilenden BE's,

Sprich, der OBK will BE's nur auf Original-TÜV-Gutachten und mit Gültigkeit für eine bestimmte Veranstaltung im OBK erteilen.

- Das StVA im OBK erteilt BE's nur mit Gültigkeit bis einschließlich Aschermittwoch des jeweiligen Jahres,

Sprich, ihr Festwagen kann nur zwischen Weiberfastnacht und Aschermittwoch legal im öffentlichen Verkehrsraum bewegt werden.

- Die Form der Erteilung der BE's scheint in den Nachbarkreisen unterschiedlich zu sein.

Klärung für den RG-Bezirk Köln hat das StVA des OBK versprochen.



TOP 2.)d. Toiletten entlang des Zugwegs

- Die KG plant am Rosenmontag insgesamt 14 zusätzliche Toiletten entlang des Zugwegs aufzustellen,
- Die Stellplätze dazu sind erkundet, entsprechende Anträge gestellt, siehe Anlage,
- Da das Sicherheitskonzept des Rosenmontagszugs hier betroffen ist, sind die Genehmigungen einer ganzen Reihe von Behörden erforderlich,
- Wir hoffen die zusätzlichen Toiletten, wie geplant, ab Rosenmontag 2020 umsetzen zu können,
- Die Zugteilnehmer werden wir rechtzeitig informieren.



TOP 2.)e. Müllentsorgung und Konfetti

- Leider gibt es sowas wie freies Mittagessen überhaupt nicht, das muss irgend jemand bezahlen.
- in Sachen Kosten der Karnevalszüge bedeutet das, die KG erbringt im Umfeld Eigenleistungen im Wert mehrerer Tausend €,
- Die Müllentsorgung nach den Zügen wird durch die Gemeinde geleistet und mit der KG abgerechnet, insbesondere die manuelle Entsorgung von Umverpackungen, etc., ist hier ein erheblicher Kostenfaktor,
- Wenn die Umverpackungen wenigstens nur auf den Aufstellplätzen entsorgt werden müssten, wäre das schon sehr, sehr hilfreich,
- Die Verwendung von Konfetti ist einfach nur das Einbringen von Sondermüll in den Ortskern, die KG, die Anlieger der Züge und die Gemeinde sind überhaupt nicht begeistert.



TOP 3.)a. Diskussion & Festlegung von Maximallautstärken

Ein bisschen Physik / ein bisschen Lärmschutzrichtlinie



Immissionsrichtwerte für seltene Ereignisse (Maximalwerte)

Bei seltenen Ereignissen betragen die Immissionsrichtwerte für den Beurteilungspegel für Immissionsorte außerhalb von Gebäuden in Industriegebieten maximal

Tags 70 dB(A)

Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen diese Werte am Tag um nicht mehr als 25 dB(A) überschreiten.

→ **Absoluter Maximalpegel NRW**
Auch für Karnevalszüge
= 95 dB(A)

Für Gehör schädlich
> 85 dB(A)



TOP 3.)b. Festlegung des Messverfahrens Lautstärke

Ein bisschen Physik / ein bisschen Messtechnik

Schall lässt sich wegen der Feldstörungen nicht unmittelbar an der Quelle (Lautsprecher) messen.

Der Schalldruck erhöht sich bei Verdopplung der Anzahl Lautsprecher um 3 dB(A).

Schalldruckabnahme über der Entfernung von der Schallquelle (Lautsprecher)

Entfernung:	Schallpegel:
0 m	95 dB(A)
1 m	90 dB(A)
2 m	85 dB(A)
4 m	80 dB(A)
8 m	75 dB(A)
16 m	70 dB(A)

Die KG möchte wirklich nicht um einzelne dB(A) feilschen, sehen Sie eine Sicherheitsmarge zu den Maximalwerten vor.

Schallmessungen mit Telefon-Apps sind:

- stark vom verwendeten Telefontyp abhängig,
- meist auf 90 dB(A) begrenzt,
- und bei großer Lautstärke ungenau.

Die KG wird Schallpegelmessgerät der Klasse 2 mit Frequenzbewertung Typ A einsetzen.

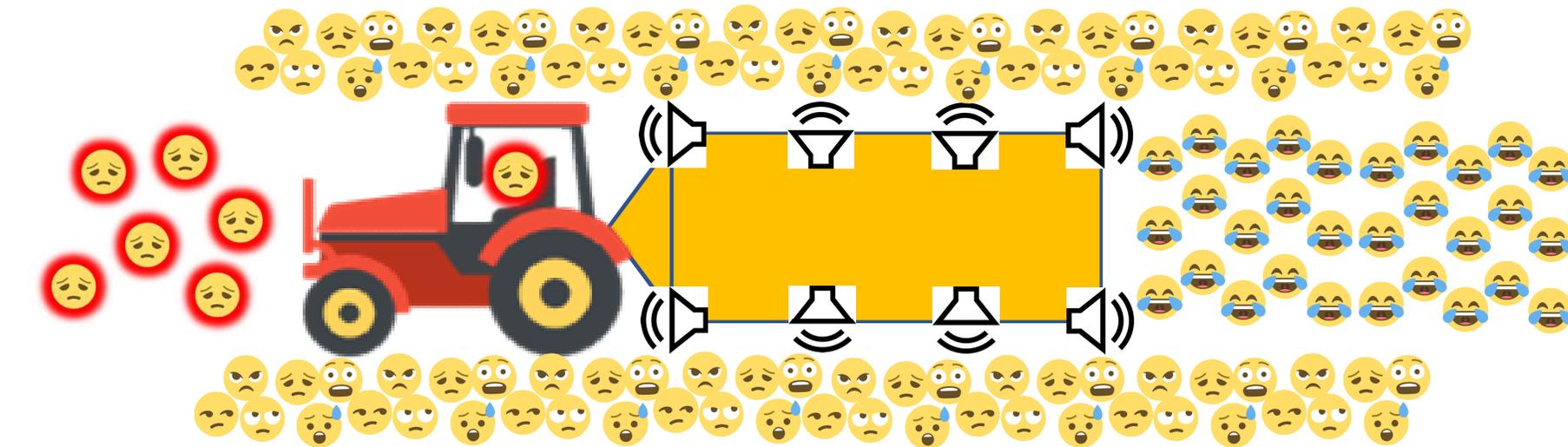
Messungen erfolgen in Abstrahlrichtung der Lautsprecher, zirka 1 m vom Fahrzeug, in zirka 1,5 m Höhe.

Seitlich vom Fahrzeug erfolgt die Messung direkt an der Bordwand, wie vor, Maximalpegel seitlich 85 dB(A).



TOP 3.)c. Anordnung von Beschallungsanlagen auf Fahrzeugen 1/3

Bisherige Situation



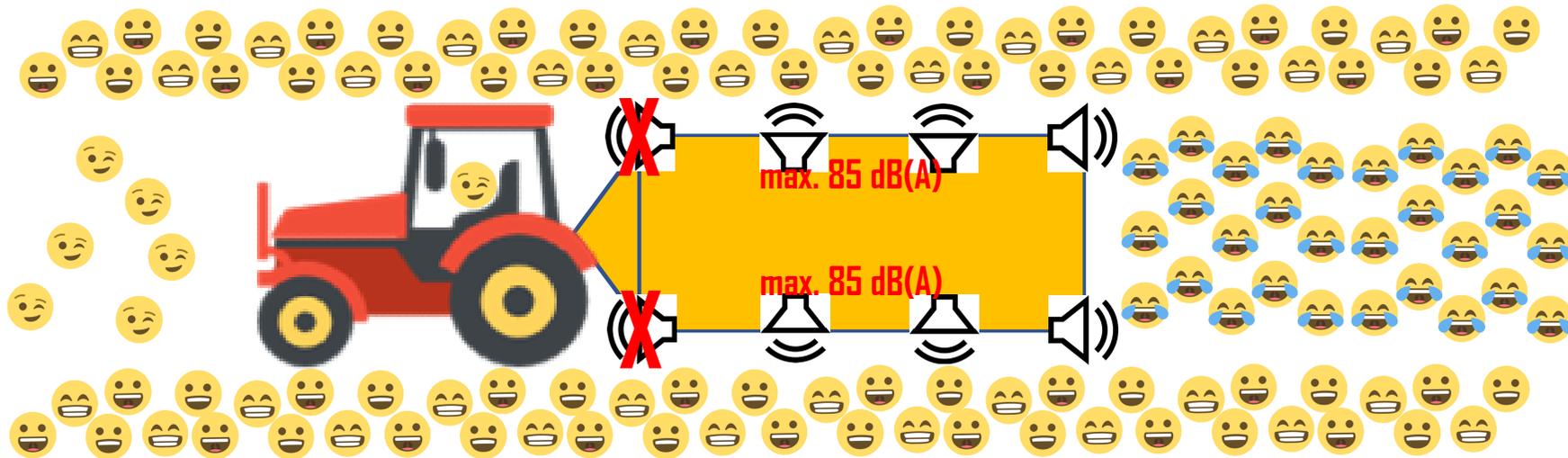
Legende:

-  Eigene Gruppe, begeistert
-  Vorherige Gruppe & eigener Fahrer genervt
-  Zuschauer zwischen genervt und angstvoll



TOP 3.)c. Anordnung von Beschallungsanlagen auf Fahrzeugen 2/3

Sinnvolle Anordnung der Beschallung



Legende:

-  Eigene Gruppe, begeistert
-  Vorherige Gruppe & eigener Fahrer zufrieden
-    Zuschauer hoffentlich glücklich



TOP 3.)c. Anordnung von Beschallungsanlagen auf Fahrzeugen 3/3

Vorgaben zur Anordnung der Beschallung

1. **Sie beschallen die eigene Gruppe,**
 - wenn die Gruppe vor ihrem Wagen marschiert, Beschallung nach vorne,
 - Wenn die Gruppe hinter ihrem Wagen marschiert, Beschallung nach hinten,
 - Die KG wird das Anmeldeformular erweitern, und diese Information abfragen,
2. Die maximale Lautstärke gilt nur in Richtung ihrer Gruppe,
3. Die Lautstärke Richtung Zuschauer und begegnender Gruppen, **sprich in jede andere Richtung**, beträgt maximal 85 dB(A), wie heute besprochen,
4. Die Lautstärkeregelung gilt selbstverständlich, vor, während, und nach dem Zug in Engelskirchen,
5. Sehen Sie eine Sicherheitsmarge vor, das verhindert Ärger mit der Zugleitung.



TOP 3.)d. Verhalten von DJ's gegenüber Musikkapellen

- 1. Teilen Sie einen Verantwortlichen (DJ) für die Beschallung ein,**
- 2. Wenn jeder an ihrer Anlage „rumfummelt“, kann das ganze Thema Beschallung und Lautstärke doch eigentlich nur schief gehen,**
- 3. Sie beschallen die eigene Gruppe, jede andere Gruppe hat genau das gleiche Anrecht auf genau die gleiche Lautstärke,**
- 4. Live Musik durch Kapellen, ist Live Musik. Livemusik abrechnen oder wiederholen, ist überhaupt keine Option,**
- 5. Wer die Beschallung bedient ist nicht nur dafür verantwortlich, zumindest der DJ sollte Respekt gegenüber allen anderen Zugteilnehmern und insbesondere den Musikkapellen zeigen,**
- 6. Sämtliche Bitten & Aufforderungen Rücksicht zu nehmen, jedes Jahr wieder im Schreiben an die Zugteilnehmer, waren leider erfolglos.**



TOP 3.)e. Verhalten bei Fahrzeugbegegnungen

1. Der Zugweg in Engelskirchen führt zu 2 Zugbegegnungen,

- Das verschafft allen Zugteilnehmern die Gelegenheit die Kreativität der anderen Gruppen zu genießen und am Zug teilzunehmen,
- Die Gruppen / die DJ's, nutzen die Zugbegegnungen offensichtlich für den unheiligen Wettbewerb, „wer kann am Lautesten“,
- Dieser Wettbewerb eskaliert in der Leppestr., spätestens danach sind restlos alle Gruppen zu laut,
- An der GGS ist die Lautstärke dann so hoch, dass die Gruppen nicht einmal mehr Einsatzfahrzeuge, deren Martinshörner 120 dB(A) und mehr leisten, hören können,

2. Sie beschallen die eigene Gruppe, genau das Gleiche tut auch die begegnende Gruppe.



TOP 3.)f. Sanktionen durch die Zugleitung

1. Die KG bietet mit den Zügen eine Plattform für ihre Kreativität. Das Letzte, was wir möchten, ist Sie in der Kreativität einzuschränken,
2. Weil alle Bitten und Apelle an ihre Einsicht und Rücksichtnahme erfolglos waren, wird die Zugleitung die Lautstärke ihrer Wagen auf den Aufstellplätzen einmessen,
3. Die KG erwartet, dass die eingemessenen Lautstärke-Einstellungen danach im Verlauf des Zuges nicht überschritten werden,
4. Die KG wird die Lautstärke während des Zuges durch freiwillige Helfer (bitte melden) überprüfen,
5. Sollten Sie zu laut werden, können Sie mit entsprechenden Hinweisen seitens der Zugleitung, bis hin zur Aufforderung ihre Anlage abzuschalten, rechnen,
6. Selbstverständlich hat die KG als Veranstalter das Recht ihre Teilnahme am Zug jederzeit zu beenden. Genau das möchte hier sicherlich niemand, am Wenigsten die KG.

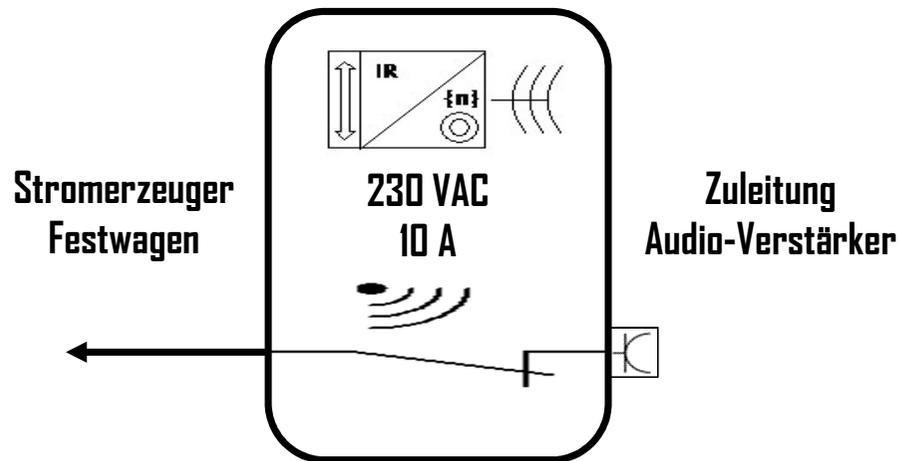


TOP 4. mögliche technische Sanktionen in der Zukunft

Die Zugteilnehmer / Gruppen erhalten von der KG gegen Leihgebühr und / oder Pfand einen Fernsteuer-empfänger.

Der Empfänger wird in die Zuleitung des Audio-Verstärkers eingebracht, und vor dem Zug geprüft.

Die Zugleitung verfügt über eine Reihe entsprechender Sender, mit denen die Audio-Verstärker der einzelnen Gruppen selektiv abgeschaltet werden können.



TOP 5. Verschiedenes

- **Termin für TÜV-Prüfungen,**
- **Vollständigkeit der Unterlagen,**
- **Anregungen,**
- **Wünsche für die Züge,**
- **Wünsche an die KG.**



TOP 6. Zusammenfassung

Fragen?

Terminvorschläge?

Anregungen?

weitere Wünsche?



TERMINE

TÜV-PRÜFUNGEN / KW 06/2023 = 06. - 10.02.2023

ALLE UNTERLAGEN IM STVA GM / am 12.02.2023

KINDERKARNEVALSZUG / am 19.02.2023

GROSSER ROSSENMONTAGSZUG / am 20.02.2023





KG NÄRRISCHE OBERBERGER E.V. ENGELSKIRCHEN

Mit Herz und guter Laune Karneval feiern. Seit 1893.



27. September 2019



Egon Prinz: Geschäftsführer

Herzlichen Dank



Seite 26